



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Familienfreundlichkeit lohnt sich

Mit Lokalen Bündnissen für Familie für mehr Vereinbarkeit – Machen Sie mit!

Lokale Bündnisse für Familie – Wir fördern die Familienfreundlichkeit vor Ort

Darauf können Sie als Unternehmen bauen:

STANDORTSTRATEGIE

Wir gestalten das gesamte Umfeld vor Ort attraktiver für Familien und Fachkräfte, wovon die Unternehmen stark profitieren.

BASISARBEIT

Wir setzen an konkreten Bedarfen von Familien vor Ort an, unterstützen beim Aufbau familienfreundlicher Strukturen und entwickeln standortbezogene Angebote, um die Vereinbarkeit von familiären und beruflichen Verpflichtungen zu erleichtern.

NETZWERK

Rund 7.900 Unternehmen arbeiten bereits in den Lokalen Bündnissen für eine verbesserte Familienfreundlichkeit.

EXPERTISE

Die Initiative „Lokale Bündnisse für Familie“ tritt seit 2004 dafür ein, die Lebens- und Arbeitsbedingungen von Familien mithilfe von Partnern aus der Wirtschaft zu verbessern.

WEITBLICK

Unser breites Engagement vor Ort verstehen wir als Beitrag zur Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit des Standorts Deutschland.

SCHLAGKRAFT

An über 600 Standorten in Deutschland bringen wir mehr als 18.900 Akteurinnen und Akteure aus Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft zusammen.

Im Einsatz für Familien – Lokale Bündnisse
unterstützen mit starken Partnern vor Ort

7.900 Partner aus
der Wirtschaft

von Groß- bis Kleinunternehmen engagieren sich in Lokalen Bündnissen.

18.900 Akteurinnen
und Akteure

sind bundesweit in Lokalen Bündnissen dauerhaft aktiv.

35.300 Unterstützer
(-Organisationen)

wie Schulen, Vereine und Kommunen wirken in der Bündnisarbeit mit.

Lokale Bündnisse für Familie verstehen Familienfreundlichkeit – und unterstützen bei der Vereinbarkeit

Lokale Bündnisse wissen um die Wünsche von Müttern und Vätern bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf – ihnen sind auch die Herausforderungen bekannt, vor denen Unternehmen bei der Umsetzung stehen.

Weil sie die Interessen von beiden Seiten im Blick haben, entstehen praxistaugliche und innovative Lösungen.

Lokale Bündnisse unterstützen bei wichtigen Themen, die auch die Unternehmen bewegen:

KINDERBETREUUNG Die Bündnisse entwickeln Ideen und Handlungsstrategien für den Aufbau einer lückenlosen Betreuungsinfrastruktur für Kinder und setzen diese um. So entstehen innovative Projekte, zum Beispiel für eine bessere Betreuung zu Randzeiten.

FACHKRÄFTESICHERUNG Lokale Bündnisse bringen Unternehmen und wirtschaftsnahe Partner mit Kommunen und anderen zivilgesellschaftlichen Akteurinnen und Akteuren zusammen, um gemeinsam bessere Vereinbarkeitslösungen für Familien vor Ort zu finden. Es entstehen neue Strukturen und Angebote, wie Beratungsstellen für Mütter und Väter bei der Rückkehr in das Berufsleben.

DIGITALISIERUNG Die Bündnisse setzen auf digitale Lösungen für eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Hierzu zählen webbasierte Informationsangebote für Unternehmen und Familien, wie ein Onlineportal zur Vermittlung von Kinderbetreuung oder ein Familienatlas mit Kerninformationen rund um das Thema Familie.

VÄTERFREUNDLICHE KOMMUNEN Lokale Bündnisse bringen berufstätige Väter vor Ort zusammen, unterstützen mit standortbezogenen Angeboten, veranstalten öffentlichkeitswirksame Aktionen, richten Väterbüros ein und entwickeln Freizeitaktivitäten für Väter und ihre Kinder.

VEREINBARKEIT VON BERUF UND PFLEGE Hier vernetzen die Bündnisse vor Ort Unternehmen, Kliniken und Pflegedienste, bündeln die Informationen und geben praxisnahe Leitfäden für Arbeitnehmer und Arbeitgeber heraus. Auf Basis der Kooperationen entstehen Beratungs- und Unterstützungsangebote für pflegende Angehörige.

Familienfreundlichkeit zahlt sich für Unternehmen aus

Familienfreundlichkeit ist eine Win-win-Situation für Arbeitnehmer und Arbeitgeber.

Wenn Unternehmen auf Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit setzen, können sie Renditen bis zu 40 Prozent auf getätigte Investitionen erzielen.

Der beidseitige Gewinn: Mitarbeiter erhalten mehr Zeit für die Familie, Unternehmen profitieren durch reduzierte Aufwände für Überbrückungsphasen, niedrigere Wiedereingliederungskosten und insbesondere geringere Fehltage von Arbeitnehmern.

Familienfreundliche Unternehmen registrieren im Schnitt nur 13 Fehltage pro Mitarbeiter, die übrigen Unternehmen fast 15 Tage. Der Grund: Angebote wie flexible Arbeitszeitmodelle, Home-Office und Betreuungsunterstützung wirken sich positiv auf die Gesundheit und die Motivation aus.

Klassische Vereinbarkeit

▼
Bedeutet u.a.
Teilzeit,
Kinderbetreuung,
Home-Office

▼
Renditepotenzial

+25%

NEUE Vereinbarkeit

▼
Bedeutet u.a.
mehr individuelle, bedarfsgerechte Angebote,
Nutzung der Digitalisierung,
bewusste Einbeziehung von Vätern und Pflegenden

▼
Renditepotenzial

+40%

Die NEUE Vereinbarkeit als Ziel – Lokale Bündnisse für Familie begleiten

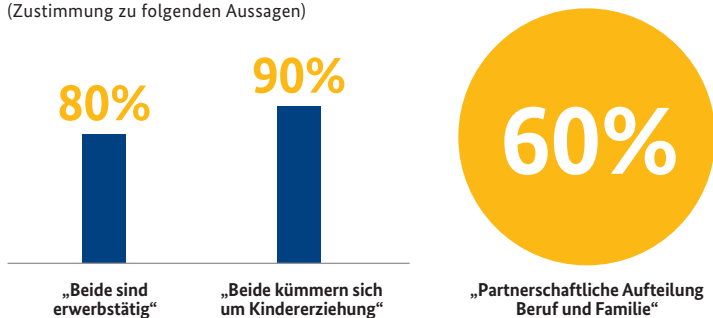
Familienfreundlichkeit ist ein Etappenziel, inzwischen formulieren Männer und Frauen **weitergehende Wünsche an eine moderne Arbeitskultur** – sie wollen eine faire, partnerschaftliche Aufteilung von Familien- und Jobzeiten, eine familienbewusste Arbeitszeitgestaltung in verschiedenen Lebensphasen und generell noch mehr Individualität und Flexibilität bei ihren Arbeitsmodellen.

Die Lokalen Bündnisse verwirklichen die NEUE Vereinbarkeit mit ihren Konzepten und Projekten schon seit einiger Zeit. Unsere Handlungsfelder **Fachkräftesicherung, Digitalisierung, Väter oder Pflege** weisen genau in diese Richtung – und wir werden unser Engagement hier noch weiter erhöhen.

PARTNERSCHAFTLICHKEIT IST DAS NEUE ZIEL

Die Wünsche von Paaren

(Zustimmung zu folgenden Aussagen)



Hier arbeiten Unternehmen erfolgreich in Lokalen Bündnissen mit – einige Beispiele

Die Bündnisse für Familie in Jena und Wolfsburg unterstützen kleine und mittlere Unternehmen (KMU) durch umfangreiche Beratung und gebündelte Informationen zur Umsetzung familienfreundlicher Maßnahmen.

Das Netzwerk „AG Arbeitswelt“ im Burgenlandkreis (Thüringen) sensibilisiert lokale Unternehmen für familienfreundliche Maßnahmen als erfolgreiche Strategie zur Fachkräftesicherung und hilft bei der Umsetzung.

Mit dem FerienTicket vom „Bündnis für Familie Heidelberg“ können sich vor allem kleine und mittelständische Unternehmen mit geringem Aufwand familienfreundlich zeigen und ihre Beschäftigten bei der Ferienbetreuung der Kinder unterstützen.

Das Erlanger Bündnis für Familien bietet jährlich in Kooperation mit der Siemens AG sowohl für Mitarbeiterkinder als auch für andere Kinder aus der Stadt eine Sommerferienbetreuung an.

Das Hanauer Bündnis organisiert zusammen mit lokalen Sportvereinen eine Brückentagsbetreuung für Kinder von berufstätigen Eltern.

Die Gesundheit Nordhessen Holding AG und das Bündnis in Kassel haben ein familienfreundliches Konzept zur Teilzeitausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege entwickelt – als Alternative zum gängigen Vollzeitmodell.

Werden auch Sie Bündnis-Partner

- | Sie profitieren von der lokalen Verankerung mit Wirtschaft, Zivilgesellschaft und Politik.
- | Sie gewinnen an Arbeitgeberattraktivität, weil Sie Aufmerksamkeit für ihre Familienfreundlichkeit schaffen.
- | Sie erfahren aus erster Hand, was Familien bewegt und wie sie sich Vereinbarkeit wünschen.
- | Sie erhalten praxisnahe Vereinbarkeitslösungen von Unternehmen, Kommunen und anderen Akteurinnen und Akteuren aus ganz Deutschland.
- | Sie können Erfahrungen und Wissen mit anderen Unternehmen austauschen.
- | Sie können die Angebote mitgestalten, die Ihren Beschäftigten eine bessere Vereinbarkeit ermöglichen.

Weitere Infos: www.lokale-buendnisse-fuer-familie.de/buendnisse-fuer-familie-bei-ihnen-vor-ort

Ihr Lokales Bündnis vor Ort:

Der Flyer ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit der Bundesregierung; er wird kostenlos abgegeben und ist nicht zum Verkauf bestimmt.

Herausgeber: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Referat Öffentlichkeitsarbeit, 11018 Berlin, www.bmfsfj.de

Artikelnummer: 2FL201

Stand: September 2017

Redaktion und Gestaltung: Bundesfamilienministerium, Roland Berger GmbH

Bildnachweis: skynesher, esancai/iStockphoto

Druck: MKL Druck GmbH & Co. KG, Ostbevern

Die Bundesinitiative „Lokale Bündnisse für Familie“ wird im Rahmen des Programms „Vereinbarkeit von Familie und Beruf gestalten“ durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und den Europäischen Sozialfonds gefördert.



**Zusammen.
Zukunft.
Gestalten.**

